

Franz J. Heggen

GEMEINSAME BUSSFEIER
UND
PRIVATBEICHTE

Mit Beispielen zur Gestaltung von Bußfeiern
für Erwachsene

HERDER

Wien • Freiburg • Basel

INHALT

ERSTER TEIL

BUSSFEIER UND PRIVATBEICHTE

<i>I. Randbemerkungen zur traditionellen Form • von Spendung und Empfang des Bußsakramentes ..</i>	.11
1. Abschied von vertrauter Beichtpraxis ..	.11
2. Damit unser Beichten heilsam sei ..	.13
3. Unterschiedlichkeit der Erwartungen bei der häufigen Beichte	16
4. Die Beichtsituation verlangt personale Seelsorge ..	.19
5. Das allgemein-menschliche' Heilsbedürfnis als Ausgangspunkt einer näheren Besinnung ..	.22
6. Die Praxis des Bußsakramentes bei früheren Generationen: Kontinuität und Veränderung ..	.23
7. Veränderung unter Beibehaltung des Guten, d. h. damit sich das Gute immer in der Gegenwart erneuern kann ..	.26
8. Umstände, die die häufige Andachtsbeichte gefördert haben ..	.28
<i>II. Kernelemente menschlicher Sündhaftigkeit und Bekehrung ..</i>	34
1. Der Aufruf Christi zur'Bekehrung gilt uns allen ..	.34
2. Bekehrung zum Glauben an den Vater und zur Liebe zu unserem Nächsten ..	.37
3. Der Aufruf zur Bekehrung enthält einen Rückruf zur Gemeinschaft ..	.38
4. Der persönliche Charakter der Bekehrung ..	.40
5. Jede Lebensentscheidung muß wiederaufgenommen werden ..	.41
6. Die eschatologische Ausrichtung unserer Bekehrung ..	.43
7. Die Ethik des Neuen Testaments ist in erster Linie Gesinnungsethik ..	.44
8. Die Grade persönlicher Sünde: läßliche Sünde, ernste Sünde und Todsünde ..	.50
<i>III. Wertung und Struktur der liturgischen und außerliturgischen Sündenvergebung ..</i>	56
1. Die Säkularisierung der Ethik: Gott weicht aus der Welt zurück ..	.56
2. Säkularisierung in der Sünde führt zur Säkularisierung in der Verggebung ..	.58
3. Die Pflicht zur gegenseitigen Versöhnung ..	.60
4. Der Platz für die liturgische Sündenvergebung ..	.61
5. Die Erfahrung der Gnade' in der liturgischen Sündenvergebung	66
6. Die Gestalt der liturgischen Sündenvergebung' ..	.68
7. Auf der Suche nach Gestalt und Wertung der Bußfeier ..	.71
8. Der Platz der Privatbeichte im Leben des Christen ..	.79

ZWEITER TEIL
BUSSFEIERN FÜR ERWACHSENE

Vorbemerkungen zu den Feiern	85
I. Unsere Einstellung zur Sünde	88
II. Miteinander auf die Zukunft hin leben.	93
III. Die Verfügbarkeit für die Kirche (Bußfeier für Ordensfrauen)	99
IV. Bekehrung zu Christus (Bußfeier für den'Advent)	103'
V. Unsere persönliche und gemeinsame Schuld (Bußfeier für die Fastenzeit).108
VI. Jeder muß sich engagieren und vor Formalismus hüten (Bußfeier vor der Feier der Eucharistie)115
VII. Unser Umgang mit dem Mitmenschen120